

Tadano-Erweiterung in Lauf vom Tisch Schulholz zum zweiten Mal gerettet

Am 2.2.2021 erfuhr es der BUND Naturschutz aus der Hersbrucker Zeitung: Die Firma Tadano-Faun in Lauf wird Ihr Werk nicht erweitern, sondern in Zusammenarbeit mit Tadano Demag die Kranfertigung aufsplitten, ein Teil wird auch künftig in Lauf produziert, der andere in Zweibrücken. Soweit zumindest der Geschäftsführende Vorstand Jens Ennen im Interview.

„Auch wenn das Schutzschirmverfahren zu Arbeitsplatzverlusten am hiesigen Standort führt und das für die Betroffenen sehr schlimm ist, gibt es auch einen kleinen Lichtblick: Das Schulholz, ein Teil des Waldes ist gerettet. Zum zweiten Mal, nachdem schon vor vielen Jahren um seinen Erhalt gekämpft werden musste“, so Heide Frobels, Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Nürnberger Land. „Wir hätten uns auch eine Erweiterung der Firma nach Norden ohne Waldverluste vorstellen können, aber die wirtschaftliche Situation von Tadano hat nun dieses Ergebnis gebracht.“

„Dass das Schulholz nicht gerodet wird, ist endlich auch mal eine gute Nachricht für den Wald in der Region um Nürnberg. Die Rodungen am Autobahnkreuz Nürnberg-Ost und bei Fischbach sind aktuell riesige Eingriffe in die grüne Lunge und das ICE-Werk und die Juratrasse drohen dem Reichswald noch immer. Da müssen wir dranbleiben“, so Tom Konopka, Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken.

Für Rückfragen:

Tom Konopka
Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken

Telefon 0911 81878-24

Mobil 0160 8531944

Mail tom.konopka@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 11.02.2021

PM 015/21 LFG

Wald